



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Ausschusses für Kultur,
Soziales und Integration der Stadt Eberswalde
am 19.03.2013, 18:15 Uhr,
im Atelier ANTOINETTE & Thomas Hampel, Coppistraße 1 - 3, Haus 17,
16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 37. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 04.12.2012
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 19.02.2013
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Informationen der Vorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung
11. Information zur "Langen Nacht der Toleranz" von Herrn Marco Gensing, Lokaler Aktionsplan Barnim

12. Präsentation der HNEE, Studiengang Regionalmanagement, zur Kreativwirtschaft in Eberswalde
13. Evaluierung des Konzeptes "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle" durch Frau Bunge
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 14.1. Vorlage: BV/933/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: 02.1 - Dezernat I

Betrauungsakt Technische Werke Eberswalde GmbH zum Betrieb des Schwimmbades "baff"
 - 14.2. Vorlage: BV/918/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt

Eintrittsgelderhebung Familiengarten
 - 14.3. Vorlage: BV/919/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: 41- Kulturamt

Vergabevorschlag Straßenkulturfest FinE mit Tanznacht sowie die Gartenkonzerte 2013 bis 2015

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Röder begrüßt alle Anwesenden zur 39. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Röder stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind neun Mitglieder anwesend.

(Anlage 1)

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 37. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 04.12.2012

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift wird mehrheitlich befürwortet.

TOP 4

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 19.02.2013

Herr Zinn argumentiert, dass der Hinweis von Frau Röder bezogen, auf die Erkrankung der Schriftführerin der 37. Niederschrift vom 04.12.2012, sachlich nicht korrekt sei. Ihm sei bekannt, dass bereits im Dezember das Protokoll fertig vorlag.

Frau Röder verweist darauf, dass ihr diese Information nicht bekannt sei und somit dieser Satz in der Niederschrift nicht geändert wird.

Herr Zinn bittet darum, dass sein Hinweis um die rechtsradikalen Hintergründe von Security-Firmen in Brandenburg auch als Hinweis und nicht als „Gerüchte“ gewertet wird.

Die Niederschrift wird mehrheitlich befürwortet

TOP 5

Feststellung der Tagesordnung

Herr Banaskiewicz beantragt, die Erörterung der BV/919/2013 in einen nicht öffentlichen Teil zu verlegen.

Herr Zinn verweist darauf, dass, wenn es sich ergeben sollte, dass Themen aus dieser Beschlussvorlage nicht öffentlich behandelt werden müssen, die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden könnte oder diesen Teil der Beschlussvorlage im offiziellen nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Frau Oehler möchte wissen, ob in diesen Räumen die Herstellung einer nicht öffentlichen Sitzung einzurichten wäre.

Frau Röder weist darauf hin, dass über die Beschlussvorlage öffentlich abgestimmt werden muss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

TOP 6

Informationen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende hat keine Informationen.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

Frau Stieler-Hinz informiert zur Anfrage über eine mögliche Richtlinie in der Stadtverwaltung Eberswalde für die Namengebung von Straßen, Gebäuden und Plätzen verdienter Persönlichkeiten, dass bei Straßenneubau das Kulturamt durch das Tiefbauamt beauftragt wird, Namensvorschläge für eine Beschlussvorlage vorzubereiten (Vorgehensweise der Stadtverwaltung, keine Richtlinie).

Bei Umbenennungen von Straßen wird auch das Kulturamt beauftragt, das jeweils zur Thematik mit dem Kulturbeirat Vorschläge erarbeitet, über die dann im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration beraten wird.

Zum Verstetigungskonzept ist zu berichten, dass in zwei Tagen zwischen der Verwaltung und dem MIL zur Evaluierung von Fördermittel „soziale Stadt“ Verhandlungen stattfinden werden. Ein Maßnahmenkatalog wird es wahrscheinlich im IV. Quartal dazu geben.

Frau Bunge nahm mit dem Städte- und Gemeindebund Kontakt für eine Gesprächsrunde auf, bezüglich der Klärung über eventuelle Übernahme von Aufgaben des LASV durch die Stadtverwaltung. Der Antrag wurde jedoch seitens des Städte- und Gemeindebundes zurückgezogen.

Für den Kulturbahnhof gibt es einen Bewerber für die Betreuung des Kulturbahnhofs. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird erarbeitet und für den kommenden Ausschuss auf die Tagesordnung gesetzt.

Frau Stieler-Hinz teilt mit, dass es für das Dezernat II ab Mitte Mai eine neue Sekretärin geben wird.

Sie macht Ausführungen zu den einzelnen Themen zum Themenplan AKSI 2013 die in der Anlage 3 der 38. Niederschrift enthalten sind.

Frau Röder und Frau Stieler-Hinz schlagen vor, aufgrund von gleichgelagerten Themen eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport und des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration im Mai zu führen. Die Ausschussmitglieder werden durch ihre Vorsitzenden der entsprechenden Ausschüsse rechtzeitig über den vereinbarten Termin der gemeinsamen Sitzung informiert.

TOP 9

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Banaskiewicz möchte wissen, ob es bekannt und richtig sei, dass die Stadt Schwedt gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden an das Land Brandenburg herangetreten sei, die bevorstehende Polizeireform zu überdenken bzw. zu überarbeiten.

Frau Stieler-Hinz wird dazu zwischenzeitlich, vor der nächsten Ausschusssitzung, Herrn Banaskiewicz schriftlich antworten.

Herr Wrase gibt den Hinweis, dass auf der Homepage der Stadt Frau Ebert als Koordinatorin des lokalen Bündnisses für Familien zu lesen ist.

Frau Röder bittet die Verwaltung, Angaben über die Höhe der finanziellen Mittel für den Landesmusikschultag in der nächsten Sitzung des AKSI zu geben.

Herr Banaskiewicz bittet um einen Zwischenstand zu den Bauarbeiten des Museums.

Herr Dr. Neubacher erläutert den aktuellen Stand der Bauarbeiten für das Museum. Er wird im Amt 63 gezielt nachfragen um dann nähere Informationen geben zu können.

Herr Zinn appelliert um mehr Aktivität zum Thema „Kriminalitätsverhütung“ in diesem Ausschuss.

TOP 11

Information zur "Langen Nacht der Toleranz" von Herrn Marco Gensing, Lokaler Aktionsplan Barnim

Frau Röder beantragt, das Rederecht für Herrn Marco Gensing vom Lokalen Aktionsplan (Bildungseinrichtung Buckow e. V.), zu erteilen.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Erteilung des Rederechtes für Herrn Marco Gensing einstimmig zu.

Herr Gensing erläutert sodann seine Präsentation zur „Langen Nacht der Toleranz“ und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern als Anlage zur Niederschrift zugestellt.

Anlage 2

Die Ausschussmitglieder einigten sich darüber, die nächste Sitzung des AKSI in der HNE Eberswalde um 18:00 Uhr durchzuführen um sich im Anschluss im Rahmen eines deutschlandweiten Tages der Toleranz den Film „Fremd“ sehen zu können.

TOP 12

Präsentation der HNEE, Studiengang Regionalmanagement, zur Kreativwirtschaft in Eberswalde

Frau Röder beantragt, das Rederecht für Herrn Leusmann von der HNE Eberswalde, zu erteilen.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Erteilung des Rederechtes einstimmig zu.

Gemeinsam erläutern Herr Dr. Neubacher, Herr Dr. König und Herr Leusmann die Präsentation der HNEE zur „Kreativwirtschaft“ und stehen dann den Ausschussmitgliedern für die daraus resultierenden Fragen zur Verfügung.

Anlage 3

TOP 13

Evaluierung des Konzeptes "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für Alle" durch Frau Bunge

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde, Frau Bunge, präsentiert die Evaluierung des Konzeptes „Barrierefreies Eberswalde – eine Stadt für Alle“ anhand einer Präsentation. Im Anschluss daran wurden Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder von Frau Bunge beantwortet.

Anlage 4

TOP 14

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 14.1

BV/933/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: 02.1- Dezernat 1

Betrauungsakt Technische Werke Eberswalde GmbH zum Betrieb des Schwimmbades "baff"

Herr Gatzlaff gibt nähere Erläuterungen zum Inhalt der Beschlussvorlage.

Herr Hampel

- bittet um Korrektur des Rechtschreibfehlers im § 4 Abs. 2. Anstatt „Abschlussprüfer“
korrigieren in „Abschlussprüfer“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziale und Integration befürwortet mehrheitlich nachfolgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt den in der **Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt** der Stadt Eberswalde zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemein wirtschaftlichem Interesse durch die Technischen Werke Eberswalde GmbH und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung.
2. Der Beschluss Nr. 31/349/11 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2011 wird insoweit ergänzt, dass für die Ausgleichszahlungen an die Technischen Werke Eberswalde GmbH nicht nur Mehreinnahmen und Minderausgaben im Budget des Dezernates I herangezogen werden dürfen, sondern auch die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel.

TOP 14.2

BV/918/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: 15/32 Bürger- und Ordnungsamt
Eintrittsgelderhebung Familiengarten

Frau Stieler-Hinz erläutert als Einreicher die von der Verwaltung nachfolgenden Änderungsvorschläge:

- **Vergünstigte Jahreskarte**

Die Berechnung der Jahreskarte erfolgt nach dem gleichen Schlüssel des Zoos:

- 3,1-fache Erwachsener / 4,3-fache Kind

Daraus ergeben sich folgende Preise: 9,30 Euro (Erw.) – 5,00 Euro (Kind)

➤ **Jahres-Kombi-Ticket**

Einführung einer Jahreskarte, geltend für Zoo und FG, ab 2014

Vorschlag:	35,00 Euro (Erw.) → Ersparnis:	2,30 Euro
	19,00 Euro (Kind) →	1,00 Euro
	20,00 Euro (erm.) →	1,00 Euro

Anlage 5

Frau Oehler weist daraufhin, dass für das Kindesalter die Eintrittspreise für den Zoo und Familiengarten gleichgestellt werden sollten und zu mindest im nächsten Jahr erfolgen.

Frau Röder stimmt den Verwaltungsvorschlägen zu und teilt mit, dass die SPD Fraktion ihren Änderungsantrag zurückziehen wird.

Herr Zinn sieht gute Ansätze in den Verwaltungsvorschlägen und bittet um Zusendung dieser Präsentation am nächsten Tag.

Frau Stieler-Hinz sichert die Zusendung an Herrn Zinn zu.

Herr Hampel merkt an, dass diese Beschlussvorlage mit den Änderungsvorschlägen der Verwaltung in die StVV zur Beschlussfassung eingereicht werden soll.

Herr Banaskiewicz fragt an, ob die geänderten Punkte in der Niederschrift enthalten sein werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration befürwortet mehrheitlich die Beschlussvorlage mit den Änderungsvorschlägen aus der Verwaltung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Eintrittsgelderhebung (Entgeltordnung) für den Familiengarten gemäß der beigefügten Anlage mit Beginn der Saisonöffnung am 28.03.2013.

TOP 14.3

BV/919/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: 41 – Kulturamt

Vergabevorschlag Straßenkulturfest FinE mit Tanznacht sowie die Gartenkonzerte 2013 bis 2015

Herr Banaskiewicz möchte zur Beschlussvorlage nachfolgende Fragen beantwortet haben:

1. Sind die Kosten/pro Jahr von 20.000,- € für einen Leistungsnehmer oder für die gesamte kulturelle Veranstaltung?
2. Enthielt die Ausschreibung eine konkrete Leistungsanforderung der Verwaltung an den Veranstaltungsbetreiber?
3. Gab es im näheren Umfeld mehrere Firmen, die in Frage kommen könnten?
4. Wie ist das Ausschreibungsprozedere bisher erfolgt, d.h. wurde diese Leistung in den letzten Jahren ausgeschrieben? Wenn nicht, hat sich die Anzahl der Mitarbeiter verringert, dass es jetzt durch die Mitarbeiter des Fachamtes nicht mehr durchgeführt werden kann?

Herr Banaskiewicz fragt an, ob die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss, da eine Tiefenprüfung in die Beschlussvorlage erfolgen muss.

Frau Röder stellt fest, dass hierzu keine Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss.

Herr Zinn möchte wissen, ob gewisse Kriterien von vornherein schon Bewerber ausschließen?

Herr Dr. Neubacher erläutert im Einzelnen die Grundlage für die Zuschlagserteilung an den Veranstalter „Udo Muszynski Konzerte und Veranstaltungen“ und beantwortet die von Herrn Banaskiewicz gestellten Fragen.

Herr Banaskiewicz ist mit den Ausführungen von Herrn Dr. Neubacher sehr zufrieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe für die künstlerische Organisation des Straßenkulturfestes FinE einschließlich der Tanznacht sowie die Gartenkonzerte für den Zeitraum 2013 bis 2015 mit einem Leistungsumfang von insgesamt 60.000 Euro an den Veranstalter „Udo Muszynski Konzerte und Veranstaltungen“.

Angelika Röder
Vorsitzender des
Ausschusses für Kultur,
Soziales und Integration

Agorski
Schriftführerin

Ines Müller /Familiengarten

Gäste

Kai Jahns